

Laudatio 2021

„Online-Mediencamp für Kids“

(Kategorie E „Netzwerkprojekte“)



Sabine Eder, Vorsitzende der Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V. (GMK)

Wer denkt beim Wort Kachel heute noch als erstes an quadratische, glasierte Keramikfliesen in Badezimmer oder Küche? Wohl kaum jemand. Kacheln sind heute die digitalen Fliesen der Videokonferenzwelt. Und wer jetzt an eine schwarze Kachelwand denkt, stummgeschaltet und ungeschmückt, an endlose Videokonferenzen, ermüdend und öde, hat noch nie an einem Workshop des Freiburger *Online-Mediencamp für Kids* teilgenommen. Denn die sind mitnichten langweilig, sondern unglaublich bunt und kreativ. Hier wird gemeinsam gezeichnet, musiziert, fotografiert oder programmiert. In diesen besonderen Online-Workshops erstellen Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren kleine Medienproduktionen: Trickfilme, Radiobeiträge, Online-Interviews ... vieles ist dabei, auch Kunstwerke oder Fotogeschichten entstehen. Zum Abschluss gibt es Präsentationen im Heimkino für Eltern und Freund*innen.

Während viele Schulen inmitten der Pandemie noch darüber nachdachten, welche digitalen Werkzeuge zur Kontaktaufnahme einer Datenschutzprüfung standhalten und viele Kinder zuhause analoge Arbeitsblätter ausfüllten, haben die Medienpädagog*innen des Vereins Kommunikation und Medien e.V. Nägel mit Köpfen gemacht und den widrigen Umständen etwas entgegengestellt. Sie haben ein Team aus den Bereichen Bildung, Migration, Umweltschutz und Interkultur zusammengetrommelt (also interdisziplinär und multiprofessionell) und mit diesem SUPER-Team ein umfangreiches medienpädagogisches Programm für Kinder auf die Beine gestellt. Und als sei das nicht genug, auch pädagogische Fachkräfte, Lehrer*innen, Eltern und Studierende und Lehrkräfte der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg mit ins Boot geholt. So haben sie das Projekt enorm breit aufgestellt und kollaborativ umgesetzt. Netzwerkarbeit vom Feinsten.

Beim Mediencamp wurden Kinder online erreicht und positiv dazu angestiftet, sich ihr Leben ein Stück weit zurückzuholen, welches durch die pandemiebedingten Beschränkungen aus den Fugen geraten war. In den Workshops trafen sich Kinder trotz räumlicher Trennung, sie erhielten soziale Anerkennung und stärkten sich gegenseitig, hatten Spaß, entdeckten Neues. Aus diesen Erfahrungen, dass das Leben mit eigener, positiver Kraft gestaltet werden kann, erwächst Mut und Kinder erleben, dass sie den Umständen, infolge der Coronapandemie, nicht machtlos ausgesetzt sind.

Durch die interaktive, partizipative Ausgestaltung der Online-Workshops wurde diese Stärkung von Eigenmacht und Autonomie der Kinder in herausragendem Maße ermöglicht.

Der Freiburger Verein Kommunikation und Medien engagiert sich schon immer für eine lebendige und spannende Medienkompetenz in den Bereichen Bildung & Erziehung, Kunst, Kultur & Medien, Wissenschaft & Forschung. All das, das fand auch die Jury, spiegelt sich in herausragender Weise auch im *Online-Mediencamp für Kids* wider.

Die Jury war zudem von der Lebendigkeit, dem kreativen Wirken, der Arbeitsatmosphäre von quirlig bis hoch konzentriert, vom Miteinander, das sich auf der gekachelten Videokonferenzwand abbildete, mehr als begeistert. Das Netzwerk hat ein außerordentliches Beteiligungsangebot ermöglicht und damit einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag geleistet. Die wichtige Rolle der außerschulischen Medienpädagogik als Motor für Bildungsarbeit wurde hier in besonderer Weise deutlich.

Daher geht der Dieter Baacke Preis 2021 in der Kategorie E „Netzwerkprojekte“ an das Team *Online-Mediencamp für Kids*. Hoffen wir, dass der Dieter Baacke Preis dazu anregt, dass ähnliche Projekte auch in anderen Städten und Regionen umgesetzt werden können. Denn zu wünschen ist ein solches Angebot wirklich jedem Kind.

Wir dürfen auf die Bühne bitten: Henriette (Henni) Trepte und Irene Schuhmacher, stellvertretend für das gesamte Team.

Herzlichen Glückwunsch zum Dieter Baacke Preis 2021!